

Krieg in Israel

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Oktober 2023 21:07

Zitat von Moebius

Mindestens die USA und Kanada gehen auch, aber mit denen gibt es auch keine Probleme, die Türkei ist für mich ein Sonder- und auch der einzige Problemfall was Doppelstaatler angeht.

Hat sich das geändert?

[Doppelte Staatsbürgerschaft: Deutschland - USA - Schlun & Elseven \(se-legal.de\)](#)

Deutschland erkennt die doppelte Staatsbürgerschaft qua Geburt an, aber sonst nicht (wirklich freiwillig) bei der Einbürgerung. Die Tatsache, dass zb. ich eine doppelte Staatsbürgerschaft (auf dem Papier) habe, liegt nur daran, dass das EU-Recht Deutschland dazu zwingt.

Es ist eine sehr lange und schwer bedeutsame Diskussion, denn jenseits des Papiers gibt es auch die Fremdzuschreibung. Ich fühle mich meinem Geburtsland auf irgendeine Art und Weise verpflichtet, habe aber seit meiner Einbürgerung nicht mehr dort gewählt (und davor auch schon einige Male nicht, aber damals hauptsächlich wegen der umständlichen Fahrerei). Obwohl ich mit meinem Wahlzettel das Leben meiner Verwandten verbessern könnte, darf ich es (in meiner moralischen Vorstellung) nicht tun.

Wenn bei einer französischen Wahl allerdings LePen vorne steht, werde ich dann gefragt "warum WIR sowas gemacht haben" und dann auf meinen Hinweis hin, dass ich nicht wähle, warum nicht, ich könnte es verhindern. Die allermeisten Menschen haben da doppelte Maßstäbe, denn die meisten regen sich über die Doppelpässler*innen auf, die Erdogan in der Türkei zur Macht verhelfen. (zurecht. Es war für mich der Auslöser, meine Papier nicht mehr aktiv zu verlängern. Ich kann mich also in Frankreich nicht als Französin ausweisen und bin de facto nur noch Deutsche).

Mir wurde vor 15 Jahren erklärt (von Schäuble selbst, haha), dass die doppelte Staatsbürgerschaft ein Problem sei, wenn ich in der Wüste von Terroristen entführt würde: wer kümmert sich um mich? Schade, dass diese Dystopie immer realistischer zu werden scheint. Wie gesagt, ich habe alles auf Deutschland gesetzt, ich hoffe, Schäuble kommt nicht vorbei und sagt "ach, die Chili mit dem Akzent, Macron soll sich um sie kümmern".

Zitat von Moebius

Für die Frage der Integration halte ich die doppelte Staatsbürgerschaft aber auch für einen Nebenkriegsschauplatz.

Ja. Weil es den Menschen egal ist, was man für eine Staatsbürgerschaft, man bleibt "der Türke", "der Syrer", "der Russe".